Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

97. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 13. November | Nr. 12/2021

Parkplatz an der Fleesenseeschule saniert

Gerade in der dunklen und nassen Jahreszeit ist es zu merken, wie gut oder schlecht ein Parkplatz ist. Pfützen und Löcher machen das Fahren und Laufen dann beschwerlicher und manch einer tritt versehentlich in so eine Pfütze und ärgert sich dann zurecht über den Zustand des Parkplatzes.
An der Fleesenseeschule vor der Turnhalle parken täglich viele Fahrzeuge. Zugleich wird der Parkplatz von Besuchern unserer Eishalle genutzt. Darum ist er durch die starke Nutzung sanierungsbedürftig geworden und in genau so einem schlechten Zustand gewesen.
Die Verwaltung hat mit Unterstützung der WOBAU aus diesem Grund bereits im Juli/August die Firma Krautschat beauftragt, den Parkplatz zu reparieren. Es wurde aber nicht wieder Brechsand verwendet, sondern ein Asphaltfräsgut, ähnlich wie es auf der Insel und in der Stauffenbergstraße zum Einsatz gekommen ist. Dadurch erhoffen wir uns, dass der Parkplatz länger ohne Pfützen und Löcher bleibt und nicht nur in der dunklen und nassen Jahreszeit Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Nutzern der Hallen trockenen Fußes in die Schule oder zum Sport kommen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Volkstrauertag mit Gedenkveranstaltung zur Werwolf-Tragödie in Malchow

Das Gedenken zum Volkstrauertag am 14.11.2021 findet in diesem Jahr in der Gartenstraße statt und wird als Gedenkveranstaltung für die Malchower Opfer der Werwolf-Tragödie gestaltet.
Malchow ist kurz nach dem 2. Weltkrieg von der sogenannten Werwolf-Aktion vergleichsweise stärker betroffen gewesen, als viele andere Städte in Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt wurden 33 Jugendliche festgenommen und über viele Jahre zu Unrecht inhaftiert.
Nach der Wende begann eine aktive Aufarbeitung dieses Unrechts und jedes Jahr, im Rahmen des Malchower Volksfestes, gibt es eine Gedenkveranstaltung für die Opfer der Tragödie. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr die im Rahmen des Gedenkens geplante Enthüllung der Gedenktafel mit den 13 verstorbenen Jugendlichen aus Malchow nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund findet die feierliche Enthüllung der Tafel im Rahmen der Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages am 14.11.2021, ab 11:00 Uhr, an der Gedenkstätte in der Gartenstraße statt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Ablaufplan für die Gedenkveranstaltung finden Sie auf der Seite 2.

Aus dem Inhalt

BRÜCKENWÄRTER GESUCHT ..... S. 6
Einwohnerversammlung ..... S. 7
ANGELN*macht*SCHULE ..... S. 11
Aus den Gemeinden ..... S. 15

www.pixabay.com

Fortsetzung vom Titel:

Ablaufplan für die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Sonntag, 14.11.2021, 11:00 Uhr am Gedenkstein in der Gartenstraße in Malchow

1. Begrüßung durch Herrn Horst Vau (Organisator der Veranstaltung)
2. Musikalische Eröffnung durch das Bläserquintett des Heeresmusikkorps Neubrandenburg
3. Grußworte:
   - Die Landesbeauftragte von Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED Diktatur, Frau Anne Drescher
   - Bürgermeister der Stadt Röbel/Müritz, Herr Andreas Sprick
   - Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V., Herr Reinhard Klaus
4. Musikstück durch Bläserquintett des Heeresmusikkorps Neubrandenburg
5. Gedenkrede des Mitglieds des Bundestages, Herrn Peter Stein, Rostock
6. Schülerinnen und Schüler des Fleesensee-Gymnasiums sprechen zum Volkstrauertag und zum Gedenken an die jugendlichen Opfer
7. Worte des Bürgermeisters von Malchow, Herrn René Putzar zum Volkstrauertag mit anschließender Enthüllung der Namenstafel der 13 toten Malchower durch zwei Schüler des Gymnasiums
8. Predigt des Pastors Eckard Kändler aus Malchow
9. Kranzniederlegung in festgelegter Reihenfolge
10. Bläserquintett des Heeresmusikkorps Neubrandenburg „Ich hatt einen Kameraden“ (1. Strophe Trompetensolo, 2.und 3. Strophe Quintett)
11. Herr Halbig informiert über Möglichkeit eines Imbisses
12. Bläserquintett des Heeresmusikkorps Neubrandenburg „Nationalhymne“

Horst und Jutta Vau

Unser Kloster - Engelscher Garten erhielt neue Treppe

Auf dem gesamten Kloster wird fleißig gebaut. Haus 1, die Klosterstraße, die Zuwegung zum Parkplatz Stämmenberg, der Klosterfriedhof und das Orgelmuseum werden saniert, neugebaut oder verschönert. Ebenso wichtig ist mir der Engelsche Garten. Er ist für viele Malchower und Besucher ein Rückzugs- und Erholungsort, von dem man einen herrlichen Blick auf unser schönes Malchow werfen kann.
Nun ist die Pflege des Gartens aber sehr aufwändig. Egal ob Wege, Sitzbänke, Bewuchs, jedes Jahr verwenden wir viel Kraft darauf, alles in Ordnung zu halten. Sicher, es geht auch besser, aber das Stadtgebiet ist groß und es gibt viel zu tun. In 2018 hatten wir, auch mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes, die Aufarbeitung begonnen. Im letzten Jahr wurde die Haupttreppe erneuert und nun, vor wenigen Tagen, hat Herr Puls, Mitarbeiter vom Stadtforst, auch die 25 Treppenstufen des Nebenweges ausgetauscht. Damit ist gerade auch in der dunklen Jahreszeit eine Unfallquelle beseitigt worden. Um den Engelschen Garten grundsätzlich einmal wieder zu überarbeiten, sollen auch dafür Fördermittel eingeworben werden, um die Wege insgesamt, die Bänke, die Beschilderung und die Beleuchtung überarbeiten zu können. Aber alles auf einmal geht leider nicht, darum bitte ich Sie um Geduld, bis wir auch an der Stelle Malchow wieder schöner machen können.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Hinweis an alle Hundehalter zur Verunreinigung durch Hundekot

Beim Ordnungsamt der Inselstadt Malchow gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind.

Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:
Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur unangenehm, sondern auch gesundheitsschädlich. Zudem stellt er nach § 5 der Straßenreinigungssatzung der Inselstadt Malchow eine außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen dar.
Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen werden die Stadtarbeiter leider auch tagtäglich konfrontiert. Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte der Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann ist der Besitzer dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Stadt oder der Mitmenschen, die Hinterlassenschaft eines Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne.
Rechtlich unzulässig ist auch, einen Hund außerhalb des befriedeten Besitztums ohne Aufsicht umherlaufen zu lassen. Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.
Wer sich nicht daran hält begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer empfindlichen Geldbuße rechnen oder sogar mit einer Strafanzeige.
Wir bitten um Beachtung dieser Regeln, die Mitmenschen werden es danken.

SB Ordnungswesen

Das große Stadtfeuer vor 300 Jahren

Zeugnisse der Katastrophe von 1721 mit deutlichen Brandspuren im Archiv der Stadtverwaltung

Urkunden sind das Herzstück eines Archivs. Ohne sie würde vieles unwiederbringlich verloren gehen.

Auch Malchow blieb in seiner fast 800-jährigen Geschichte nicht von Schicksalsereignissen verschont. Vor genau 300 Jahren, am 27. November 1721, brannte fast die gesamte Altstadt auf der Insel bis auf die Grundmauern nieder.

Die Ursache ist unbekannt. Ob es ein Blitzschlag war oder Leichtsinn im Umgang mit offenem Feuer findet sich nicht überliefert. Der Brand griff rasend schnell um sich und nur wenige Gebäude blieben stehen. Wer vom Feuer nicht eingeschlossen oder von einstürzenden Trümmern nicht begraben wurde, konnte sein nacktes Leben schwimmend ans andere Ufer retten und mit Glück gelang es vielleicht, das Vieh ins Wasser zu treiben. Aber dann mussten sie zusehen, wie ihre ganze Habe, ihr Haus, ihr Hof in den Flammen unterging. Und das nach nur 24 Jahren eines versuchten Neubeginns, denn auch bereits 1697 wütete ein verheerendes Feuer mit noch größerer Zerstörung auf der Insel. Aber die enge Verbundenheit zu ihrem Hausstand und Bürgerfleiß waren der einigende Wille, die Stadt erneut aufzubauen.

Diese doppelte Katastrophe in kurzer Zeit vernichtete auch fast den gesamten Bestand an wertvollen Urkunden. Was heute an schriftlichen Zeugnissen, vor 1721 datiert vorhanden ist, sind Kopien und Abschriften. Nur wenige Urkunden im Original sind älter als 300 Jahre. Darunter auch ein gebundener Aktenbestand im Stadtarchiv, beginnend im Jahre 1703, also 18 Jahre vor der Katastrophe von 1721. Es sind überwiegend Protokolle über Gerichtsverhandlungen im Amtsgericht Malchow und sie sind die ältesten Originalakten im Archiv der Inselstadt.

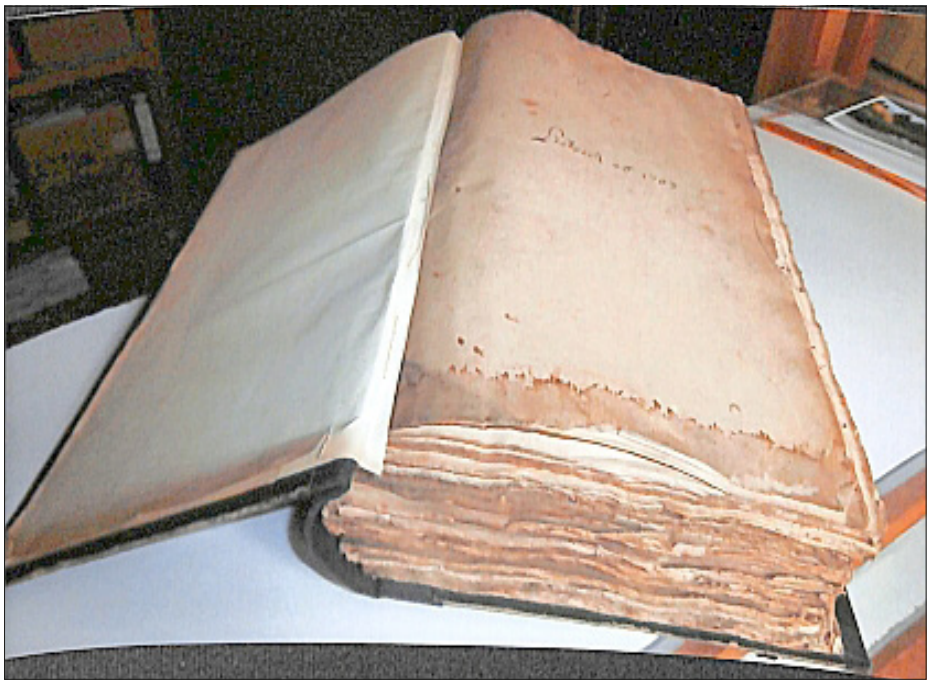
Außerhalb des gebundenen Protokollbuches im Archiv befindet sich darüber hinaus auch ein Urkundenbestand zu den Wind- und Wassermühlen, welche dem Stadtgebiet zugerechnet werden. Frau Hecht hat diesen Bestand aufgearbeitet und im Heft 14 der Schriftenreihe zur Geschichte der Inselstadt veröffentlicht. Unter diesen Urkunden befindet sich nun ein kleines Konvolut an schriftlichen Zeugnissen in einer kleinen gesonderten Mappe. Diese Mappe erregte Neugier. Nach einer ersten, augenscheinlichen Prüfung handelt es sich um den Entwurf eines Schreibens an den „Serenissima“, also an den Landesherren. Weitere Papiere scheinen Gläubigererklärungen zu seien sowie Notizen eines Notars zu geführten Gesprächen mit drei Ältermännern.

Einer hieß „Fritz Hans Behrend“, er wäre ein „Schuster des Bürgers allhier in Malchow“ und „ohngefähr v. 81 Jahr“. Ein „Jochim Vielbach“, oder „Vielbech“ wird namentlich genannt und ein „Franz Böst, Müller“, jeweils 79 und 80 Jahre alt. Der Name „Böst“ kommt öfter vor.

Der inhaltliche Wert der Zeugnisse hält sich in Grenzen. Was diese Urkunden vordergründig auszeichnet, ist ihre Erstellung. Die Urkunden sind datiert von Januar bis exakt 13./14. Februar 1719 und damit vor dem Stadtbrand aufgestellt. Und das macht sie interessant. Es sind zusammen 12 teils einzelne Blätter, teils in Doppelbögen aus gutem Papier aber in flüchtiger, kleiner, platzsparender Schrift geschrieben.

Zwei Bögen unter ihnen weisen nun erhebliche Brandspuren auf, drei weitere sind sichtlich geschwärzt. Und, oder es täuscht der Eindruck der ersten Erregung, man meint noch den Geruch zu spüren, welcher durch den beißenden Qualm in das Papier übergegangen ist. Brandgeruch wirkt ewig. Diese Schriftstücke gehören auch zu dem kläglichen Rest an schriftlichen Zeugnissen, welchen durch einen glücklichen Umstand den Brand vor genau 300 Jahren überlebt haben. 12 restliche Blätter als Zeugnisse einer bis dahin fast 500-jährigen Stadtgeschichte. Natürlich kann der Brandschaden auch aus späterer Zeit herstammen. Aber das Erscheinungsbild der Schäden und die Umstände deuten auf die Katastrophe von 1721 hin.

Eine der Urkunden im Stadtarchiv von 1719, gezeichnet vom großen Stadtfeuer, mittig mit einem sichtlichen Brandloch

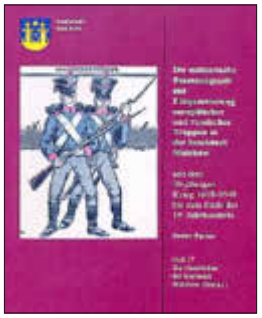


Gebundenes Dokumentenbuch im Archiv mit den ältesten schriftlichen Zeugnissen der Stadt

Nach 1721 konnten die Malchower Bürger mit landesherrlicher Genehmigung ihr neues Stadtgebiet auf dem nördlichen „Festland“ ausweiten. Beim Wiederaufbau wurden die sogenannten Wasserstraßen eingerichtet, damit man schneller an Löschwasser kam. In heutiger Zeit erweisen sich gerade diese Wasserstraßen als Rastplätze mit einem wunderbaren Ausblick auf das jeweils andere Ufer der Stadt. Vielleicht gedenkt, auf der Bank sitzend, der eine oder andere Einwohner oder Besucher der Stadt auch der Katastrophe vor 300 Jahren. Möge die Zeit uns vor einem derartigen Schicksal behüten. Vielleicht auch so etwas wie ein Vermächtnis dieser geretteten Briefe.

Gerd Benedix
Arbeitskreis Stadtgeschichte

Heft 17 der Schriftenreihe zur „Geschichte der Inselstadt Malchow“ ist erschienen



Im Heft 17 hat sich der Autor Detlev Putzar mit der militärischen Besatzungszeit durch europäische und russische Heeresverbände einschließlich ihrer Einquartierung in der Inselstadt Malchow sowie im Kloster Malchow nach dem 30-jährigen Krieg 1618-1648 bis Anfang des 19. Jahrhunderts befasst.
Um zu verstehen, warum Malchow während dieser Zeit in die Fänge zahlreicher Kriege in Deutschland und Europa geriet, schildert der Verfasser dieses Heftes die geschichtlichen Zusammenhänge der verschiedenen Kriege und die Ursachen, die zur Besatzung der Inselstadt Malchow führten. Mecklenburg war zwar selten Ziel von Aggressionen, aber stets Marschweg fremder Heere, wenn die Nachbarn gegeneinander Krieg führten oder wenn sie Verbündete von verfeindeten Ländern waren. Stets forderten die ausländischen Truppen von der Stadt Malchow und damit von den Einwohnern Naturalien, Geld, Sachwerte und Futter für die Pferde. Unsere schutzlose Stadt, die mit den Kriegen gewöhnlich nichts zu tun hatte, konnte bei Androhung von Gewalt diese Forderungen nicht verweigern.
Mehrfach waren es schwedische, russische, französische, aber auch preußische, dänische, hannoverische Truppenverbände, die in Malchow in unterschiedlicher Aufenthaltsdauer stationiert waren und Truppen mit Kriegsgeräten transportierten. Ihre Forderungen, die den Bürgern aufgebürdet wurden, waren ähnlich.

Yorck-Blücher-Denkmal bei Nossentin
Foto: Stadtarchiv

Historische Ansicht vom Erddamm um 1920
Foto: Stadtarchiv Malchow

Luftaufnahme von Malchow 2008
Foto: Steindorf-Sabbath

Während dieser 137 Jahre, in der die Inselstadt Malchow häufig besetzt war, kam noch erschwerend hinzu, dass die Stadt Malchow 1697 und 1721 von zwei verheerenden Stadtbränden heimgesucht wurde. So mussten die Malchower großes Leid und Elend ertragen. Aber der Bürgerfleiß und der ungeheure Wille, die Stadt nicht zu verlassen, waren so groß, dass die Malchower mit großen Opfern ihre Stadt immer wieder aufbauten und weiterentwickelten.
Der inzwischen verstorbene Autor Detlev Putzar hat sich mit der Aufarbeitung bestimmter Themen der Malchower Stadtgeschichte bleibende Verdienste erworben.

Detlev Putzar 1929 - 2018 Foto: Stadtarchiv

Das stadtgeschichtliche Heft ist für 4,00 Euro käuflich im Stadtarchiv zu erwerben.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Neuer Mitarbeiter im Stadtarchiv Malchow

Der Stadtarchivar Dieter Kurth beendet aus gesundheitlichen Gründen zum Ende des Jahres 2021 seine Tätigkeit im Stadtarchiv der Inselstadt Malchow. Diese persönliche Entscheidung ist ihm wahrlich nicht leichtgefallen, schließlich übernahm er im Dezember 2006 das Stadtarchiv, nachdem er als Rentner in den beruflichen Ruhestand gegangen ist. Rückblickend war es nicht geplant, dass er diese Tätigkeit 15 Jahre ausüben würde. Nachdem er den umfangreichen stadtgeschichtlichen Archivbestand gesichtet hatte, entdeckte er wahre historische Schätze, die verwaist und schwer zugänglich waren. Als studierter Geschichtslehrer wurde ihm schnell bewusst, dass dieser wertvolle Bestand im Stadtarchiv zum „Gedächtnis der Inselstadt Malchow“ gehört. Vom Ehrgeiz gepackt wollte er das Stadtarchiv deshalb zu einer Dienstleistungseinrichtung für Schulen, Vereine und stadtgeschichtlich interessierte Bürger*innen entwickeln. Ob er dieses Ziel erreicht hat, mögen andere beurteilen.
Da Herr Kurth nun selbst die Entscheidung getroffen hat, die Verantwortung abzugeben, war er persönlich bemüht, einen Nachfolger zu finden. Die erfolgte Stellenausschreibung brachte das Ergebnis, dass sich das Auswahlgremium für Herrn Gerd Benedix entschieden hat.

Herr Dieter Kurth übergibt seinem Nachfolger Herrn Gerd Benedix aus Malchow mit dem „ältesten Originaldokument von 1703“ quasi den Staffelstab als ArchivarFoto:Stadtarchiv

Er hat seine Tätigkeit im Stadtarchiv am 1. November 2021 aufgenommen, damit eine ordentliche Übergabe und Einarbeitung durch Herrn Kurth und Frau Hoppe erfolgen kann.
Welche Gründe führten zur Entscheidung für Herrn Gerd Benedix?
Herrn Benedix ist 1954 in Malchow geboren, besuchte von 1961 bis 1971 die Schule in Malchow. Er erlernte den Beruf eines Binnenschiffers und erwarb die Patente als Steuermann und Schiffsführer und den Meisterbrief als Maschinist für Schiffsdieselmotoren. Von 1979 bis 1984 studierte er im Fernstudium an der Fachschule für Verkehrstechnik in Dresden und Rostock. Von 1988 bis 1993 arbeitete er als Journalist beim „Nordkurier“ und bei der „Märkischen Allgemeinen“ in Potsdam. Danach war er bis zum Eintritt ins Rentendasein 2020 beim Landesbetrieb für Straßenwesen in Brandenburg tätig.
Seit 2020 ist er wieder in Malchow wohnhaft. Er besitzt Erfahrungen im Umgang mit der Computertechnik und zeigt großes Interesse für die Malchower Stadtgeschichte. Mit Beginn des Jahres 2021 war er ständiger Besucher des Stadtarchivs und ist hier an der Aufarbeitung stadtgeschichtlicher Themen ehrenamtlich tätig gewesen. Gleichzeitig ist er Mitglied des „Arbeitskreises Stadtgeschichte“ geworden.
Nach eigenen Aussagen möchte er das Stadtarchiv als Dienstleistungseinrichtung und Bildungsstätte für Schulen, Vereine und Bürger*innen weiterentwickeln.
Ich wünsche Herrn Benedix viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit und verspreche, auch weiterhin bei Bedarf hilfreich da zu sein.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Dr. Heike Schakat-Tuchardt am 13.11.2021
Frau Christa Saß am 15.11.2021
Herrn Fred Steinhäuser am 19.11.2021
Frau Johanna Martens am 21.11.2021
Frau Ingrid Sorge am 24.11.2021
Frau Sonja Schröder am 27.11.2021
Frau Marianne Thon am 28.11.2021
Herrn Wolfgang Kekstadt am 30.11.2021
Frau Magdalene Elisabeth Grave am 01.12.2021
Frau Ingrid Schultz am 02.12.2021
Herrn Manfred Brinsat am 03.12.2021
Frau Margrit Knüppel am 03.12.2021
Frau Elke Wendt am 09.12.2021

zum 75. Geburtstag

Frau Ilona Böhm am 18.11.2021
Herrn Günther Wagenknecht am 19.11.2021
Frau Ingrid Kass am 21.11.2021
Frau Gerda Müller-Guthof am 04.12.2021

zum 80. Geburtstag

Frau Siegrid Bräuer am 21.11.2021
Frau Gunda Schlee am 22.11.2021
Frau Hannelore Krohe am 09.12.2021

zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Preuß am 14.11.2021
Frau Gertrud Kleinschmidt am 14.11.2021
Herrn Nikolaus Fuhro am 18.11.2021
Frau Helma Teske am 26.11.2021
Frau Irmgard Ehlers am 04.12.2021

zum 90. Geburtstag

Frau Waltraud Wendel am 27.11.2021

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 22.10.2021
das Ehepaar
Gerda und Erhard Hundertmark.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister
Rickert Reeps,
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 05.11.2021
das Ehepaar
Elke und Rainer Wendt.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister
Rickert Reeps,
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 12.11.2021
das Ehepaar
Ruth und Eckhard Hamann.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister
Rickert Reeps,
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 03.12.2021
Frau Ingeborg Ansorge zum 90. Geburtstag
OT Jürgenshof
am 26.12.2021
Herrn Manfred Harmann zum 70. Geburtstag
OT Mönchbusch
am 29.12.2021
Frau Ursula Plöger zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 12.12.2021
Frau Regine Landt zum 70. Geburtstag
OT Rogeez
am 17.12.2021
Herrn Hans-Georg Meyer zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Untergöhren
am 07.12.2021
Frau Isolde Becher zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 24.12.2021
Herrn Peter Beggerow zum 80. Geburtstag

Silz

am 19.12.2021
Herrn Jürgen Walk zum 80. Geburtstag

Walow

am 14.12.2021
Herrn Arno Domnowski zum 80. Geburtstag

Walow

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert
am 10.12.2021
das Ehepaar Irene und Heinz Gerull.
Herzlichen Glückwunsch

Zislow

am 11.12.2021
Herrn Klaus Pfeiffer zum 70. Geburtstag
am 11.12.2021
Frau Luise Hanke zum 90. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag.
Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Einladung zur Projektvorstellung „Aquakulturanlage“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 26. August 2021 den Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37b „Fischzucht Sparower Weg“ für das Gelände nördlich der ehemaligen Kläranlage und des Motocross-Parcours sowie östlich des Sparower Weges beschlossen.
Die Malchower Aquakultur GmbH & Co. KG (MAK) als Vorhabenträgerin beabsichtigt am beschriebenen Standort auf einer Fläche von etwa 8,5 ha die Ansiedlung eines Gewerbes zur Aufzucht und Schlachtung von Atlantischem Lachs.
Den Malchower Einwohnern soll möglichst frühzeitig Gelegenheit gegeben werden, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Darüber hinaus werden Sie die Möglichkeit erhalten, sich zu den Planungsinhalten zu äußern.
In Abstimmung mit der Vorhabenträgerin darf ich Sie daher

am Montag, dem 29. November 2021,
um 19:00 Uhr, in das Haus des Gastes „Werleburg“

zur nächsten Einwohnerversammlung für interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.
Auf die weiterhin geltenden Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie wird ausdrücklich hingewiesen. Aus diesem Grunde muss die Teilnehmerzahl auf max. 50 Personen beschränkt werden.

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum 01.01.2021 eine ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte

für die laufende Wahlperiode bis 2024.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Entwicklung und Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in der Inselstadt Malchow
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Fraueninitiativen, Verbänden und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und regelmäßigen Sprechstunden
- Prüfung von städtischen Vorhaben und Beschlussvorlagen, unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Männern und Frauen

Gesucht wird eine verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit:
- Verwaltungserfahrungen sowie Kenntnissen auf den Gebieten Arbeits-, Familien- und Sozialrecht
- einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägter Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17.12.2021 an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 01.11.2021

René Putzar
Bürgermeister

Hebesätze für Schöpfwerke und Deiche 2022

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ vom 13.12.2011 werden für die Hebung der Deiche und Schöpfwerke ab dem Jahr 2013 die entstandenen Kosten des Vorjahres auf die Flurstücke der bevorteilten Flächen im Deichpoldergebiet bzw. Schöpfwerkseinzugsgebiet umgelegt.
Die Höhe der aktuellen Hebesätze werden den Gemeinden Fünfseen, Göhren-Lebbin, Penkow, Walow und der Inselstadt Malchow vom Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes vor Entstehung der Gebühr mitgeteilt.

Für das Jahr 2022 gelten folgende Hebesätze:

SW-Nr.	SW-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2022 €/ha Einzugsgebietsfläche
01	Lenz	Fünfseen	5,38
02	Petersdorf	Fünfseen	0,00
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	0,00
28	Laschendorf	Malchow	0,00
34	Poppentin	Göhren-Lebbin, Penkow, Walow	0,00 0,00
40	Sietow-Dorf	Göhren-Lebbin	0,00
41	Sietow-Nord	Göhren-Lebbin	3,39

D-Nr.	D-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2022 €/ha Polderfläche
01	Lenz	Fünfseen	0,00
02	Petersdorf	Fünfseen	0,00
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	0,00
28	Laschendorf	Malchow	0,00

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht für die Saison 2022

Brückenwärter (m/w/d)

in Teilzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Malchower Drehbrücke zu den Öffnungszeiten.

Vorausgesetzt werden:
- Gesundheitliche Eignung zur Steuerung von Anlagen und Außendiensttätigkeit,
- Identifikation mit der Aufgabe, technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Maschinen und Geräten,
- Bereitschaft zum Schichtdienst, auch an Sonn- und Feiertagen,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 13.12.2021 an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 28.10.2021

René Putzar
Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 42 „Blütengarten“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 1. September 2021 den Aufstellungsbeschluss vom 25. April 2019 zum Bebauungsplan Nr. 42 „Blütengarten“ für das Gelände des ehemaligen Schul- bzw. Blütengartens in der Schulstraße zwischen dem Sporthotel und der Kleingartenanlage „Frühlingsbote“ (siehe Lageplan) neugefasst. Als Planungsziel strebt die Inselstadt Malchow die Ausweisung eines kleinen Wohngebietes mit etwa 10 bis 15 Standorten an.
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Darüber hinaus ist sie über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Aus diesem Grund findet am

Donnerstag, dem 25. November 2021, um 19:00 Uhr
im Haus des Gastes „Werleburg“

eine weitere Einwohnerversammlung für interessierte Bürgerinnen und Bürger statt.
Auf die weiterhin geltenden Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie wird ausdrücklich hingewiesen. Aus diesem Grunde ist die Teilnehmerzahl auf max. 50 Personen beschränkt.

Malchow, 28. Oktober 2021

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Einwohnerversammlung zum Projekt Parkhaus auf der Insel

Am 14. Oktober fand in der „Werleburg“ für die Bewohner der Insel eine Vorstellung des Projektes Parkhaus mit Wohnbebauung durch den Investor statt.
Insbesondere die vielen widersprüchlichen Meldungen und Behauptungen zum Projekt wollte der Investor im Dialog mit den Betroffenen ausräumen. Es waren neben Investor, Planer und Verwaltung etwa 40 Teilnehmer anwesend.
Nach einer ausführlichen Projektvorstellung zeigte sich in der anschließenden Diskussion, dass es den Anwesenden insgesamt weniger um das Parkhaus als vielmehr um die grundsätzliche Belastung durch den Verkehr und das Lebens- und Wohngefühl auf der Insel geht.
Eine komplexe Aufgabe, ähnlich einem Puzzle, bei der das Parkhaus mit Wohnbebauung ein wichtiges Puzzleteil sein kann.
Ich habe darum angekündigt, dass es im Frühjahr eine Einwohnerversammlung zum Thema Insel geben soll, auf der die Verwaltung die Ideen der Verkehrsberuhigung, der Parkplatzsituation, der Straßen- und der Wohnumfeldgestaltung, der Fahrradproblematik und der Inselentwicklung allgemein ausführlich vorstellt und die Anregungen und Hinweise der Anwesenden aufnehmen wird.
Das Parkhaus soll vorrangig den Anwohnern und Gewerbetreibenden zur Verfügung stehen und natürlich den neuen Bewohnern der Dachetage.
Sehr wichtig war für die Anwesenden die Frage nach den Kosten für die neuen Parkplätze. Die konnte der Investor noch nicht beantworten, da noch viele Fragen zu klären sind, die maßgeblich Einfluss auf den Preis haben werden. Optisch und konzeptionell hat das Projekt insgesamt die deutliche Mehrheit überzeugt, es gab nur wenige, die sich dagegen ausgesprochen haben.
Viele Antworten konnten gegeben und damit auch viele Sorgen genommen werden. Diese Einwohnerversammlung stellte keine offizielle Beteiligung im Genehmigungsverfahren dar, sondern war der Wunsch des Investors, um Interessierten aus erster Hand wichtige und richtige Informationen zu geben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“

Der von der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte in der Sitzung am 28. Oktober 2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a mit der Bezeichnung „Gutsdorf Sparow“ für das Geländes des Gusthofes in Sparow (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 22. November bis zum 23. Dezember 2021

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung sowie weitere planungsrelevante Unterlagen eingesehen werden. Auf die nach wie vor bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Das Planverfahren wird gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 3 BauGB erfolgt keine Umweltprüfung im Sinne von § 2 Abs. 4 BauGB. Weiterhin wird kein Umweltbericht nach § 2a BauGB erstellt und es erfolgen auch keine Angaben zu Umweltinformationen nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB sowie keine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.
Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a unberücksichtigt bleiben können.

Nossentiner Hütte, 29. Oktober 2021

- Siegel -

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Übersichtslageplan zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“

Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“ für das Gelände des Gutshofes in Sparow (siehe Lageplan) beschlossen. Das bislang angestrebte Konzept ist dabei in Teilbereichen modifiziert worden. Insbesondere die Verlagerung und Neuausrichtung des Wellnessbereiches auf dem Grundstück ist mit dem bestehenden Planungsrecht nicht vereinbar. Daher ist der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1a entsprechend anzupassen.
Da die Änderungen insgesamt jedoch als geringfügig einzuschätzen sind und die Grundzüge der Planung nicht entscheidend ändern, soll das Planänderungsverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt werden.
Die Festlegungen im rechtskräftigen Flächennutzungsplan für die Gemeinde Nossentiner Hütte werden durch die beabsichtigte Planänderung nicht tangiert. Auch die angestrebte 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a würde sich folglich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln.

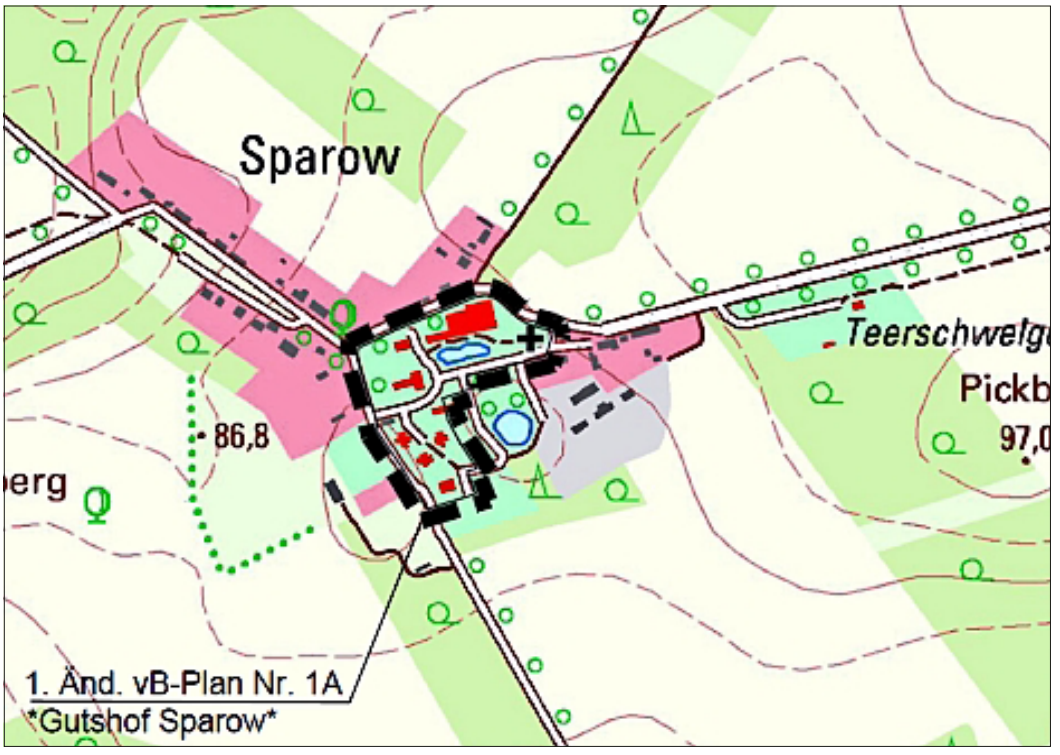
Die geänderten Planungsabsichten der Gemeinde Nossentiner Hütte werden hiermit bekannt gegeben.

Nossentiner Hütte, 29. Oktober 2021

- Siegel -

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Übersichtslageplan zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a



Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 „Parkhaus Insel“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 26. August 2021 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 „Parkhaus Insel“ für die derzeit brach liegenden Grundstücke in der Kurzen Straße 10-22 sowie die aktuell noch bebauten Grundstücke in der Langen Straße 31/33 sowie Kurzen Straße 24 auf der Stadtinsel (siehe Lageplan) beschlossen.
Im Verfahren wird geklärt, ob einzelne angrenzende Straßenverkehrsflächen (z. B. Lange Straße und Kurze Straße bis zu deren Straßenmitte und Bäckergang) aus funktionalen Gründen einbezogen werden sollten.
Die Inselstadt Malchow ist seit einigen Jahren bemüht an diesem Standort ein Parkhaus zur Entschärfung der Parksituation auf der Insel zu errichten. Der Stadt liegt nunmehr ein konkretes Konzept eines Interessenten vor, der auf dem Gelände ein Parkhaus über 2 Ebenen mit darüber liegendem Wohnraum errichten möchte. Das Parkdeck im Obergeschoss soll nach gegenwärtigen Erkenntnissen durch eine Rampe über die Grundstücke Lange Straße 31/33 erreichbar sein und mittels einer Brücke über den Bäckergang das gesamte Areal im Obergeschoss erschließen.
Nach Auskunft der Unteren Bauaufsicht beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist das geplante Vorhaben ohne qualifizierten Bebauungsplan derzeit nicht genehmigungsfähig. Dementsprechend wurde durch den Vorhabenträger bei der Inselstadt Malchow ein Antrag auf Einleitung eines geeigneten Planverfahrens gestellt.
Ziel des Bebauungsplans ist aus Sicht der Stadt vorrangig die Wiederbebauung des brachliegenden Geländes im Inselkern und die damit verbundene Verbesserung der Parksituation auf der Insel unter Wahrung denkmal- und sanierungsrechtlicher Vorgaben.
Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 48 „Parkhaus Insel“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Mit dem Bebauungsplan wird weder die Zulässigkeit eines Vorhabens nach Anlage 1 zum Umweltverträglichkeitsgesetz (UVPG) oder eines nach Landesrecht UVP-pflichtigen Vorhabens vorbereitet oder begründet; noch bestehen Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und des Schutzzweckes von Natura 2000-Gebieten im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes. Es soll zudem eine zulässige Grundfläche von deutlich unter 20.000 m² festgesetzt werden. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung des beschleunigten Verfahrens gegeben.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan für die Inselstadt Malchow weist den Bereich bereits als Besondere Wohnbaufläche aus. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 48 „Parkhaus Insel“ entwickelt sich folglich aus dem Flächennutzungsplan.
Die genannten Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung bekannt gegeben.

Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 „Parkhaus Insel“

Malchow, 20. Oktober 2021

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Tuchfabrik“

Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 21. Oktober 2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 mit der Bezeichnung „Tuchfabrik“ für die Grundstücke Mühlenstraße 69/71 (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 22. November bis zum 23. Dezember 2021

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung sowie weitere planungsrelevante Unterlagen eingesehen werden. Auf die nach wie vor bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen.
Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt, von einer Umweltprüfung nach §2 a Abs. 4 BauGB wird abgesehen.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Inselstadt Malchow ist der Bereich derzeit als Wohnbaufläche ausgewiesen worden. Die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 entwickelt sich folglich aus dem Flächennutzungsplan.

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 unberücksichtigt bleiben können.

Malchow, 29. Oktober 2021

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 13.09.2021

Vorlage Nr. VII-036-2021
„Start-Schuss-Beschluss“ zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 21.09.2021

Vorlage Nr. VII-064-2021
Spendenannahme
- beschlossen

Nichtöffenlicher Teil

Vorlage Nr. VII-060-2021
Vergabe von Leistungen; Lieferung und Montage von Spielgeräten Sportplatz Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-061-2021
Vergabe eines bebauten Grundstückes in Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-062-2021
Ankauf von Grundstücken Erweiterung Feuerwehr
- zurückgestellt

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 16.09.2021

Vorlage Nr: VII-038-2021
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Zislow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-039-2021
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-041-2021
Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Zislow
- mit Änderung beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-040-2021
Kaufantrag für ein Grundstück am Satower Bach
- beschlossen

Ergebnisse der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 23.09.2021

Vorlage Nr. VII-064-2021
„Start-Schuss-Beschluss“ zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-066-2021
Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Photovoltaikanlage am Grüssower Landweg“
- abgelehnt

Vorlage Nr. VII-067-2021
Spendenannahme
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-065-2021
Auftragsvergabe für die Bauleistung „Risssanierung Gemeinde Walow, Straße zwischen Walow und Kisserow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-068-2021
Personalangelegenheiten:
Beschäftigung eines/er Gemeindearbeiters*in
- beschlossen

Bekanntmachung zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters und zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Zislow

Die Gemeindevertretung Zislow hatte in ihrer Sitzung am 16.09.2021 Herrn Daniel Kyek zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Zislow gewählt. Herr Kyek hatte die Wahl angenommen. Dabei ist gleichzeitig ein Sitz in der Gemeindevertretung frei geworden.
Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Gemeindevertretung Zislow übergegangen ist:

OSZ - Ortsfrieden Suckow/Zislow - Frau Karin Sharichin für Herrn Daniel Kyek

Malchow, 02.11.2021

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 03.11.2021

ANGELN*macht*SCHULE

Das Projekt ANGELN*macht*SCHULE des LAV M-V e. V., der Fleesenseeschule Malchow und des Angelvereins „PETRI HEIL“ Nossentiner Hütte e.V. läuft hervorragend. Nachdem zuerst die Gerätekunde auf dem Lehrplan stand, Knoten geübt und Vorfächer gebunden wurden, konnte am 18.10.2021 die Stippangel am Stadthafen Malchow ausprobiert werden. Und siehe da, es gelang besonders den Mädchen mit ruhiger Hand die schönsten Rotaugen zu überlisten und die ersten Fische im Leben junger Anglerinnen zu fangen. Die Fische waren maßig und wurden fachgerecht entnommen. Und schon Freitag wartete der erste Höhepunkt des Jahres auf unsere Schüler.

Sie kamen, sahen und … angelten! - Zu Besuch beim Fischer in Alt-Schwerin

Am Freitag, dem 22.10.2021, hieß es für unsere Kleinbiologen und Jungangler Sachen packen, „Petri Heil“ und auf zur Exkursion nach Alt Schwerin zum Fischer. Morgens nach dem Testen in der Schule wurden die Angeln verstaut und dann ging die Reise los. In Alt Schwerin angekommen, wurden wir freundlich von Herrn Behncke, einem der drei Geschäftsführer, empfangen, bekamen einen kurzen historischen Abriss des Unternehmens und die Kinder konnten erwartungsvoll einen ersten Blick auf den Angelteich, in dem man die Forellen schwimmen sehen konnte, erhaschen. Anschließend führte uns der Weg „backstage“ zu den Hälterungsanlagen sowie zu den Verarbeitungsräumen, in denen die Fische filetiert und weiterverarbeitet werden.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort …

Perfekt „getimed“ zu unserem Besuch kam eine neue Ladung Saiblinge, Regenbogenforellen und Lachsforellen. Dabei erklärte uns Herr Behncke, dass sich die Lachsforelle geschmacklich nicht sonderlich von den anderen Forellen unterscheidet. Das rötliche Fleisch, welches die Lachsforelle besonders macht, wird lediglich durch das Zufüttern von karotinhaltiger Nahrung erzeugt, was den Fisch im Restaurant optisch aufwertet.
Dann ging es los …
Die erste Luke des LKWs wurde mit einer langen Fischrutsche verbunden, die in große für die Fische vorbereitete Becken führte, und das Wasser wurde angestellt. Die Tanks des LKWs sind hochspezialisiert und mit zusätzlichen Sauerstofftanks verbunden, sodass die Fische für die Reise ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden, um den Stress der Fische zu senken, aber auch ökonomisch zu wirtschaften. Gleichzeitig klärte uns Herr Behncke über physikalische und biologische Verhältnisse des Wassers auf, wie beispielsweise über die Anomalie des Wassers, was bedeutet, das Wasser bei 4°C die höchste Dichte hat. Mittlerweile ging die erste Luke auf und die Fische rutschten an uns vorbei und spritzten uns ganz schön nass.
Die Kormorane, übrigens Vogel des Jahres 2010, warteten schon, kamen jedoch durch die Netze, mit denen die Becken geschützt sind, nicht an die Leckerbissen ran. Sehr schöne und beeindruckende Tiere, die jedoch für die Fischer unseres Landes eine wahre Existenzbedrohung darstellen.
Nach der Rutschpartie hatten die Kinder die Möglichkeit, die riesigen Störe zu besichtigen, die für uns auf den ersten Blick alle gleich aussahen. Herr Behncke wies uns darauf hin, genauer hinzusehen, damit wir die Fische im Detail wahrnehmen, wobei wir feststellten, dass jeder Fisch ein individuelles Muster und eine individuelle Färbung hat. Bei Stören spricht man bei der hellen Färbung der Köpfe ähnlich wie auch bei Pferden von der sogenannten „Blesse“, die bei jedem Fisch anders ist, sodass man Otto, Fritz, Inge und Co. an ihrem Aussehen erkennen kann.
Im Anschluss an die sehr interessante und lehrreiche Führung über das Gelände hieß es „Angeln raus und Petri Heil“. Unser Zielfisch war die Forelle, die zahlreich im Angelteich auf uns wartete. Mit Maden, Würmern und Teig versuchten die Jungangler die Fische zu überlisten, mussten jedoch feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, erfolgreich zu fischen, sondern Vieles vom Verhalten und den Naturbeobachtungen der Angler abhängt. Insgesamt fünf Bisse und zwei große in Teamarbeit angelandete Fische sowie eine Vielzahl von Erkenntnissen war die Bilanz unserer Exkursion. Bei einem leckeren Mittagessen tauschten wir uns über die Erlebnisse am Teich aus und wie bei Anglern so üblich, wurden die Bisse immer zahlreicher und die Fische an den Angeln immer größer…
Anschließend ging es zurück zur Schule, sodass jeder Schüler und jede Schülerin unseres Teams rechtzeitig den Schulbus ins Wochenende bekommen konnte.
Ein großes Dankeschön geht an die Vereinsmitglieder des Angelvereins „Petri Heil“ Nossentiner Hütte“ e. V. für die Unterstützung der Kinder beim Angeln am Teich und an den „Fischer un sine Crew“ für den schönen und lehrreichen Tag auf ihrer Anlage! Das Restaurant ist übrigens ein Marco-Polo-Geheimtipp. Wer also in gemütlicher Atmosphäre mit einer Vielzahl an zu entdeckenden biologischen Exponaten frischen Fisch essen will, ist hier gut aufgehoben.
Es beansprucht viel Zeit, die Exkursionen und den Angelunterricht vorzubereiten und durchzuführen, aber unsere Kids sind fleißig, wissensdurstig, ehrgeizig und zuverlässig - und haben Spaß. Und die Freude, die strahlenden Gesichter im Augenblick des Erfolges und das Interesse unserer jungen Angler (Mädchen und Jungs gleichermaßen) sind ein sehr guter Ausgleich für den Aufwand und ich hoffe, dass dies so bleibt.

Ein herzliches Petri Dank an alle Beteiligten und natürlich an Sie, unsere Unterstützer,

M. Pianka und T. Krüger
Kursleiter des Projektes
ANGELN*macht*SCHULE

Pflege Stützpunkt
Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren,
Zum Amtsbrink 2,
17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen
Frau Ellen Lemke, Frau Jana Röseler, Frau Lydia Troff
Telefon: 0395 57087 2332
Sozialberaterinnen
Frau Britta Stöckel, Frau Anne Wendt
Telefon: 0395 57087 2331

Presseinformation

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 29,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171-5866583.

Stadtforst Malchow

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Sprechzeit:
Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr

1. **Busfahrt nach Stettin am 09.12.2021**
   Abfahrtszeit: 08:00 Uhr Waren, Haltestelle Röbeler Chaussee
   Anschließend werden alle Bushaltestellen in Richtung Neubrandenburg angefahren.
   Fahrpreis: 25,- €
   Teilnahmemeldung bis spätestens 23.11.2021 in der Geschäftsstelle Waren, Schleswiger Str. 8 oder bei Frau Eckhardt (Tel. 039932 81910).
   Bitte den Fahrpreis vor Antritt der Busfahrt bei Frau Eckhardt entrichten.

2. **Weihnachtsfeier in Waren (Müritz)**
   Wann: 16.12.2021 um 15:00 Uhr
   Wo: ÜAZ-Waren, Gaststätte

Über eine geplante Weihnachtsfeier im Dezember in Malchow werden Sie rechtzeitig informiert.

Dr. Wolfgang Pospischil

AGRONEUM kürt „Kürbis-Riesen 2021“

bis zum Jahresende locken weitere Veranstaltungen ins Museum nach Alt Schwerin

Einen bunten Herbsttag rund um den Kürbis und historische Landwirtschaftstechnik konnten alle Besucher am 17. Oktober im AGRONEUM Alt Schwerin erleben. Vor allem der Wettbewerb um den Titel „Kürbis-Riese 2021“ lockte viele Teilnehmer und zahlreiche Schaulustige an, die das große Wiegen nicht versäumen wollten. Mit 307 kg gewann der Atlantic Giant von Andreas Kiefel aus Reckenzin. Der Titel wurde ihm feierlich vom Dobbertiner Erntekönigspaar verliehen, das sich eigens zum Kürbisfest auf den Weg nach Alt Schwerin gemacht hatte und ebenso wie alle Besucher vom Kürbisfest begeistert war, denn auf dem großen Freigelände des Museums wurde den ganzen Tag eine Menge geboten: Die mobile Apfelmosterei aus Neu Falkenhagen präsentierte anschaulich wie frischer Apfelmost hergestellt wird und die historischen Landmaschinen der Ausstellung waren ebenso in Aktion. Mit einer fahrbaren Bandsäge von 1920 wurden Holzstücke zugeschnitten, der Steinbrecher zerkleinerte geräuschvoll große Steine, der Museumsacker wurde bestellt und die Traktoren fuhren ihre Runden. An den farbenprächtigen Marktständen wurden regionale Lebensmittel und liebevoll gestaltete Dekorationen angeboten. Frisch gebackene Waffeln, Flammkuchen, knusprige Puffer und noch vieles mehr wurden in Kürbis-Variationen serviert und aus der Museumsküche standen die verschiedensten Kürbis-Spezialitäten zum Mitnehmen bereit. In der Bastelwerkstatt entstanden schöne Kürbisdekorationen und für den Herbstschmuck daheim konnte aus einem riesigen Angebot an bunten Kürbissen ausgewählt werden. Das diesjährige Kürbisfest im AGRONEUM Alt Schwerin hat damit alle Besucher perfekt auf den Herbst eingestimmt.

Das Museum ist nun täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, bevor am 07.11.2021 mit dem Saisonausklang die Tore zunächst geschlossen werden. Alle Besucher erwartet an diesem Tag nicht nur Eintritt zum halben Preis, sondern selbstverständlich auch ein gewohnt abwechslungsreiches Rahmenprogramm, um mit Freunden und Familie einen kurzweiligen Sonntag im Museum zu verbringen.

Das Freilichtmuseum hat dann bis zum 27.03.2022 Winterpause. In der Zwischenzeit sollte man sich jedoch zwei weitere Termine unbedingt vormerken: Beim Lichterglanz zum Jahreswechsel am 30.12.2021 wird noch einmal das große Lagerfeuer lodern, der Grill knistern, der Punsch duftend dampfen und zur Dämmerung ein Fackelzug über das Freigelände ziehen, um das Jahr zu verabschieden. Im neuen Jahr steht dann nach langer Pause am 26.02.2022 auch wieder das beliebte Schlachtefest auf dem Programm.

Weitere Informationen rund um das AGRONEUM Alt Schwerin und zu allen Veranstaltungen stets aktuell unter www.agroneum-altschwerin.de.

Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow bietet an:

2-Raum-Wohnung - EG
Gutshaus Hof 13
Wohnfläche: 62,10 m²
Warmmiete: 360,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 50 m²
Warmmiete: 350,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick, zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de
oder Internet unter www.tau-hus.de

pixabay.com

Mitgliederversammlung und Herbstpflegeeinsatz auf dem Klosterfriedhof

Nach 2-jähriger Corona geschuldeter Pause, konnten wir endlich am 15. Oktober wieder eine Mitgliederversammlung durchführen. Im zurückliegenden Zeitraum verstarben drei Mitglieder, deren wir gedachten. Zwei Mitglieder sind neu eingetreten. Die Herren Eckhard Krüger und Dr. C. Neumann wurden auf Grund ihrer Verdienste um die Nachlässe von R. Gahlbeck und die Strukturierung des Archivs des Kunstmuseums zu Ehrenmitgliedern gewählt. Weiter wurden die Mitglieder über die zurückliegenden Aktivitäten des Vorstands, die Vorbereitung des neuen Museumskonzeptes und die laufenden Baumaßnahmen informiert. Schwerpunkte für 2022 sind die Vorstandswahlen im März sowie die Jubiläumsveranstaltungen zum 50. Todestag von Rudolf Gahlbeck und die Wandlung des Klosters in ein adeliges Damenstift vor 450 Jahren.
Am folgenden 16. Oktober trafen sich 17 Malchower*innen inclusive Mitglieder des Fördervereins und harkten Laub, schnitten Wildwuchs und Hecken in einem freiwilligen Einsatz. Der jüngste war Friedrich, 4 Jahre, der mit eigenem Laubbesen seine Mutter unterstützte. Beginn war um 09:00 Uhr und der Einsatz endete mittags mit einem Foto der Einsatztruppe.
Geleitet wurde der Einsatz wie bisher sachkundig von Manfred Göring, der sich mit dem neuen Friedhofsmitarbeiter, dem wir den Erhalt des verbesserten Pflegezustands verdanken, abgestimmt hatte. Der Bauhof hat unsere „Hinterlassenschaften“ des Pflegeeinsatzes abgefahren und hatte uns auch die erforderlichen Gerätschaften zur Verfügung gestellt. Viele brachten auch ihr eigenes Werkzeug mit.
So erhalten wir einen Klosterfriedhof, auf dem wir Malchower und unsere Gäste sich wohlfühlen.
Durch diese ehrenamtlichen Einsätze haben wir den Haushalt unserer Stadt nicht unerheblich entlastet und hoffen, dass sich die zuständigen Mitarbeiter*innen der Stadt für die schnelle Reparatur des klassizistischen, denkmalgeschützten Friedhofstores aus der Gründungszeit des Friedhofs, einsetzen. Der obere ziegelgemauerte Zierbogen wurde durch die unsachgemäße Durchfahrt eines Minibaggers komplett zerstört.
Wir danken für viele helfende Hände.

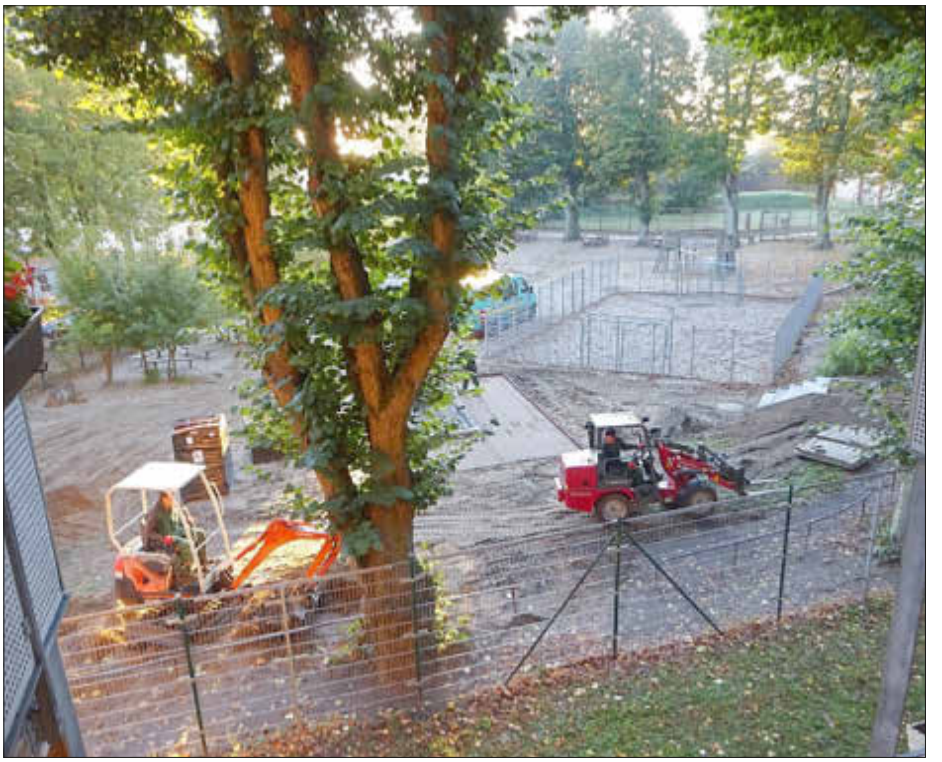
Foto: Manfred Göring

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V.

Gummischutzmatten zur Sicherheitserhöhung verlegt

Zur erhöhten Sicherheit und zum Schutz der springenden und spielenden Kinder der J.-W.-v. Goethe Grundschule wurden im Pausenhof um das Trampolin in der Oktober-Herbstferienwoche vom 2. bis 9. Oktober ca. 150 Gummischutzmatten trittsicher und rutschfest verlegt, damit ein 2 Meter breiter Schutzbereich rundherum entstand.
Drei Mitarbeiter der Tief- und Landschaftsbau GmbH Olaf Krautschat aus Sparow rückten an, um einen Arbeitsauftrag in der Kirchenstraße (hinter der Wohnstätte des betreuten Wohnens der Wohnungsbaugesellschaft mbH, Clara-Zetkin-Ring 1A) mittels eines Radladers, eines Minnibaggers und eines Rüttlers zu erledigen.
Sie legten auch einen 4-Stufen-Treppenaufgang mit Podest bis zur Regenwasserrinne an. Außerdem planierten sie einige Pausenhofflächen.
Freudig nahmen die Mädchen und Knaben der Klassen 1 bis 4 die Verbesserungen auf ihrem Pausenhof an und wohler fühlen sich auch die aufsichtführenden Lehrer*innen, wenn dadurch körperliche Verletzungen und Schäden vermieden werden können.

Text und Bild: Erich Rottenau



Wildverkauf

pixabay.com

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Hurra, wir leben noch ...

... heißt es im Refrain von MILVA „... was mussten wir nicht alles übersteh´n ...“
Erst hieß es für uns: DURCHHALTEN und dann AUSHALTEN!
Wie auch viele andere aus der touristischen bzw. gastronomischen Branche musste auch der Alt Schweriner Dörpladen von 0 auf 100 fahren.
Wir fühlten uns zeitweise überrannt und waren froh über verständnisvolle Gäste, die im Dörpladen alles vorfanden: ein Café mit Einkaufs - und Übernachtungsmöglichkeiten!
Sie interessierten sich sehr für die Geschichte, die dieses Gebäude erzählt und die mit einer Bildergalerie sowie dem „Physikraum“ erlebbar gemacht wird! Im Außenbereich begeisterten das Kaninchengehege und die Spielmöglichkeiten nicht nur die Jüngsten.

Physikraum

Unsere Veranstaltungen wie z. Bsp. zum „Kindertag“, die „Musikalischen Grillabende“ montags, das traditionelle „Schulhoffest“ am 1. September, der „Ernteball am Nachmittag“ u.s.w. nahmen die Urlauber, Dauercamper, Stammkundschaft und Bewohner aus der näheren Umgebung gern an.
Das Gesamtkonzept wurde erkannt und wertgeschätzt!
„Ein Dorfladen, der sich zur Erlebnisgastronomie entwickelt hat“ ... so meinte ein Gast, der jedes Jahr ein bis zweimal bei uns einkehrt - so etwas motiviert.
Erwähnen möchte ich noch unsere Helfer bzw. Freunde, die uns (manchmal auch kopfschüttelnd) zur Seite stehen und uns bei unseren Ideen, den Vorbereitungen und der Umsetzung unterstützen! Danke, dass es so ein MITEINANDER noch gibt!

Vielleicht möchten auch Sie bei unseren weiteren Events dabei sein und/oder Geschichte erleben?

Geplant sind:

- ein Adventscafé mit Musik am 28.11.2021, 15 - 18 Uhr,
- der Alt Schweriner Weihnachtsmarkt am 04.12.2021 mit Besuch von der Weihnachtsfrau und Horst Schlämmer (Double)

- die „Disco upm Dörp“ am 18.12.2021 für (fast) jedes Alter von 19 bis 24 Uhr,
- ein Weihnachtsbrunch am 25.12.2021 und eine Silvesterfete sowie die
- Neujahrswanderung am 01.01.2022 mit Sektempfang und Diashow und
- das Neujahrsturnier „Rommé und Skat“ am 15.01.2022.

Wir laden dazu herzlich ein und heißen alle mit einem Lächeln (auch hinter der Maske) willkommen. Mitmachen und Mitdenken: erlaubt!

Ihre Andrea Fabich-Albrecht

Eine eiserne Hochzeit in Rogeez

Am 12.10.2021 feierten die Eheleute Christel und Alfred Sonnenberg ihren 65. Hochzeitstag in Rogeez als ältestes Ehepaar bei strahlendem Sonnenschein. Beide freuten sich darüber, dass sie gemeinsam diesen besonderen Ehrentag - die eiserne Hochzeit - erleben durften. Am 12.10.1956 heirateten die Eheleute in Grüssow standesamtlich und in der Satower Kirche wurden sie kirchlich getraut.
Der Rogeezer Dörpverein e. V. und Klaus Fiedler als Vertreter der Gemeinde gratulierten dem Hochzeitspaar herzlich und stellten ihnen eine Ehrentafel aus diesem Anlass in den Vorgarten.

Brigitte Leberl
Rogeezer Dörpverein e. V.

Alt Schweriner

Weihnachtsmarkt

Wann: 4.12.21, 11.30 – 17.30 Uhr

Wo: in und um den **Alt Schweriner Dörpladen**

Wie: *mit „Weihnachtlichen Verkaufs-Ständen“,*

mit **vielen Leckereien** von der Bratwurst,

über Soljanka bis zum Kartoffelpuffer – vom weißen Glühwein bis zum Eierpunsch *...und mit ...*

- tollem Bühnenprogramm im Innen- und Außenbereich
- Besuch von unserem Horst Schlämmer (Double)
- „Trompeten - und Chorklänge“
- Livemusik und Tanzgruppen
- der Weihnachtsmann schaut mit seinem Pferd auch vorbei! *(auf dem alle Kinder reiten dürfen)*

www.dörpladen-alt-schwerin.de

Einladung zur „Orientalischen Tanzshow 1001 Advent“ des Tanz Oase Malchow e. V.

am 27.11.2021 um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) im Vereinshaus auf dem Sportplatz in Sietow

Lasst euch für kurze Zeit verwöhnen mit Märchen und Fabeln aus dem Orient und natürlich mit Tänzen in wunderschönen Kostümen.
Getränke können an der Bar erworben werden. Aus Covid-Gründen geben wir alle Getränke in Einwegmaterial aus. Euch ist es natürlich freigestellt, für mehr Genuss ein eigenes Glas mitzubringen.
Es wird für unsere lieben Gäste auch eine kleine, aber feine Tombola vorbereitet.
Der Eintritt ist frei, wir bitten euch jedoch um eine kleine Eintrittsspende für unsere Vereinsarbeit.
Bitte meldet euch bis spätestens 14.11.2021 an, entweder über die Tänzerin in eurer Familie oder bei Anja unter 0162 2134137.
Der Einlass erfolgt nur über die Gästeliste. Für diese Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

Presseinformation

Informationen aus der Gemeinde Fünfseen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fünfseen,

ein Jahr ist wieder ins Land gegangen und die Pandemie ist noch nicht vorbei, sie hat uns zunehmend wieder im Griff. Ich hoffe, Sie sind gesund geblieben bzw. haben die Krankheit überstanden. Einige von Ihnen haben immer noch mit den Folgen der Krankheit zu kämpfen, Ihnen wünschen wir als Gemeinde alles Gute.
Jetzt beginnt die dunkle Jahreszeit und die Menschen ziehen sich in ihre Wohnungen zurück, sie treffen sich vielleicht mit Freunden und Bekannten. Trotz Impfungen nehmen die Erkrankungen an Corona auch bei Geimpften und erst recht bei den Ungeimpften wieder zu.
In Absprache mit den Ortsvorstehern haben wir entschieden, die Weihnachtsfeiern für unsere Rentnerinnen und Rentner auch dieses Jahr nicht stattfinden zu lassen, die Verantwortung ist zu groß. Die 2G- und 3G-Varianten sind für uns keine Lösung. Wir wollen keinen ausgrenzen und haben auch nicht den entsprechenden Platz für die Durchführung solch einer Veranstaltung unter Einhaltung aller Coronaregeln. Ich hoffe Sie haben hierfür Verständnis und tragen diese Entscheidung mit.

Vielen Dank

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen

Kultur- und Sportring e. V.

Veranstaltungen

04.12.2021, ab 10:00 Uhr
Malchower Advent auf dem Neuen Markt

Öffnungszeiten im November

Museen der Inselstadt Malchow

Mo. - Fr.:	geschlossen
Sa. - So.:	11:00 - 15:00 Uhr

Zusätzliche Öffnung der Museen

Di.:	Kiek in un wunner di	11:00 - 15:00 Uhr
Mi.:	Kunstmuseum	11:00 - 15:00 Uhr
Do.:	Orgelmuseum	11:00 - 15:00 Uhr
Fr.:	DDR-Alltags-museum	11:00 - 15:00 Uhr

Klostercafé Malchow

Mo.:	geschlossen
ab 12.11.2021:	
Fr. - So.:	12:00 - 16:30 Uhr

Tourist-Information Malchow

Sa. - So.:	geschlossen
Mo. - Fr.:	10:00 - 15:00 Uhr

Eishalle Malchow

Mo.:	geschlossen
ab 05.11.2021:	
Di. - So.:	14:30 - 17:30 Uhr

Wechsel Kunstmuseum Kloster Malchow

In den nächsten Wochen stehen personelle Veränderungen im Kunstmuseum an.
Dr. Carsten Neumann wechselt am 1. Dezember in das Museum der Stadt Güstrow und übernimmt dort als Nachfolger die musealen Aufgaben.
Den Staffelstab im Kunstmuseum gibt er weiter an Dominika Cittová, die bereits seit April dieses Jahres zum Team des Kunstmuseums gehört und mit dem Haus vertraut ist. So war sie bereits bei der Neustrukturierung des Museums, der Neugestaltung der Dauerausstellung und bei der Erschließung der wertvollen Künstlernachlässe beteiligt und sichert so die Kontinuität der Arbeiten.
Die Nachlässe von Rudolf Gahlbeck und Sieghard Dittner sind mittlerweile weitestgehend zusammengetragen, gesichtet, sortiert und nach konservatorischen Notwendigkeiten in den Depots untergebracht.
Viele lange nicht mehr oder noch nie im Museum gezeigte Werke sind nun in der Dauerausstellung zu sehen und finden reges Interesse, was sich in zahlreichen Gesprächen mit den Besuchern des Museums zeigt.
Dominika Cittová stammt aus Tschechien und verbrachte bereits einen Teil ihrer Kindheit und Jugend in Hessen. Nach dem Abitur und der Ausbildung in der Berufsfachschule in der Fachrichtung „Farbtechnik und Raumgestaltung“ studierte sie Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt „Denkmalschutz und technische Denkmäler“ in ihrer Heimatstadt Ostrava und spezialisierte sich auf die Braukultur. Berufliche Erfahrungen sammelte sie u.a. im Haus der Kunst in Ostrava und im Science and Technology Center Ostrava. Als Ansprechpartnerin steht Dominika Cittová nun den Malchowern und den Besuchern des Kunstmuseums Kloster Malchow zur Verfügung.

Dr. Carsten Neumann
Leiter Kunstmuseum

Malchower Advent auf dem Neuen Markt

Am Samstag, dem 4. Dezember 2021, ist es endlich wieder so weit: der Malchower Adventsmarkt öffnet seine Pforten. Lasst euch in diesem Jahr auf dem Neuen Markt und im Haus des Gastes „Werleburg“ mit einem bunten Programm für Groß und Klein auf das anstehende Weihnachtsfest einstimmen.
Neben süßen und deftigen Leckereien gibt es Weihnachtsbasteln, Weihnachtsliedersingen mit der Musikschule Fröhlich, Wunschzettel gestalten, einen weihnachtlichen Ponyexpress, eine Sprechstunde beim Weihnachtsmann, das Kamishibai Erzähltheater und auch die Cheerleader

zeigen ihr Können. Außerdem kommt Clown Klecks vorbei und bringt wie immer alles kräftig durcheinander.
Wenn ihr noch nicht alle Geschenke beisammenhabt, werdet ihr, neben den zahlreichen Angeboten unserer Händler der Malchower Innenstadt, beim bunten Markttreiben auf dem Adventsmarkt bestimmt fündig.
Wer schon immer das synthetische Kunsteis ausprobieren wollte, hat hier die Chance: neben der Eisstockbahn, auf der jeder sein Glück beim Eisstockschießen versuchen kann, wird auch die Schlittschuhbahn, inklusive Schlittschuhverleih, auf dem Neuen Markt aufgebaut.
Die Kleinen können bei einem lustigen, angeleiteten Geschicklichkeitsparcours auf dem Kunsteis zeigen, was in ihnen steckt. Mit von der Partie sind auch die Malchower Wölfe.
In diesem Sinne: Glühwein schmeckt zu dieser Jahreszeit am besten. Kommt vorbei und genießt den Malchower Adventsmarkt. Natürlich müssen wir auch beim Adventsmarkt die Corona-Lage berücksichtigen. In der „Werleburg“ gilt voraussichtlich die 3G-Regel.

Programm (Änderungen vorbehalten):

10:00 Uhr	Musikalische Eröffnung durch die Kreismusikschule und den Bürgermeister
10:30 Uhr	Weihnachtsmannsprechstunde
11:00 Uhr	Kinderparcours auf dem Eis
11:30 Uhr	Kamishibai Erzähltheater der Stadtbibliothek Malchow im Saal der „Werleburg“
12:30 Uhr	Kinderparcours auf dem Eis
13:30 Uhr	Mildenitzer Danzlüd
14:00 Uhr	Cheerleader
14:30 Uhr	Musikschule Fröhlich
15:00 Uhr	Weihnachtsclown Klecks
ab 15:00 Uhr	weihnachtlicher Ponyexpress
16:00 Uhr	Weihnachtsmannsprechstunde
16:30 Uhr	Puppentheater in der „Werleburg“
17:30 Uhr	Blaskapelle Röbel/ Müritz 1983 e. V.
anschl.	Eisdisko mit DJ Matthias

Katja Hiller
Veranstaltungen Kultur- und Sportring e. V.

Resümee Plattdeutscher Abend im „Kiek in un wunner di“

Das Museum „Kiek in un wunner di“ lud im Oktober an zwei Terminen zu einer plattdeutschen Veranstaltung ein. Es waren Texte und Gedichte von Rudolf Tarnow zu hören. Ein großes Dankeschön an Herrn Lachmann aus Malchow. Günter Lachmann war der Akteur der Veranstaltungen. Über 60 Minuten erzählte er aus über 20 bekannten und unbekannten Werken des plattdeutschen Dichters. Das Publikum war begeistert. Durch die begrenzte Platzzahl im historischen Klassenzimmer waren beide Veranstaltungen schnell ausgebucht. Aufgrund dessen wird es eine dritte Veranstaltung geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Das Museum wird auch im November für die Besucher*innen geöffnet sein: Dienstag, Samstag und Sonntag von 11:00 bis 15:00 Uhr. Gruppenführungen und die historische Schulstunde sind nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Martina Kurtz
Mitarbeiterin „Kiek in un wunner di“

Neues vom Malchower Athletenclub e. V.

Am 30.10.2021 fand nach langer coronabedingter Pause wieder ein Wettkampf im Gewichtheben in Mecklenburg-Vorpommern statt. Auch der Malchower Athletenclub war wieder mit drei Sportlern bei den diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften vertreten. Alle drei Sportler kamen aus den Reihen der Malchower Youngster. Für die Inselstädter war die Anspannung vor den Meisterschaften besonders groß. Nach der langen trainingsfreien Zeit war nicht abzuschätzen, wie die eigene Leistung im Vergleich zu den Konkurrenten zu bewerten ist.
Aber das harte Training sollte sich bezahlt machen.

So belegte Anika Potrikus den ersten Platz bei den weiblichen Heberinnen mit 78 kg (31 kg Reißen/47 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf und trägt nun den Titel Landesmeisterin.
Felix Krüger belegte den 3. Platz mit 132 kg (56/76) im olympischen Zweikampf und Cosmo Hausmann belegte den 2. Platz mit 165 kg (72/93) im olympischen Zweikampf. Cosmo trägt damit den Titel Vize-Landesmeister.
Diese hervorragenden Leistungen geben auch gute Hoffnung, weitere Titel im Laufe der Saison 2021/2022 nach Malchow zu holen.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e. V.

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow

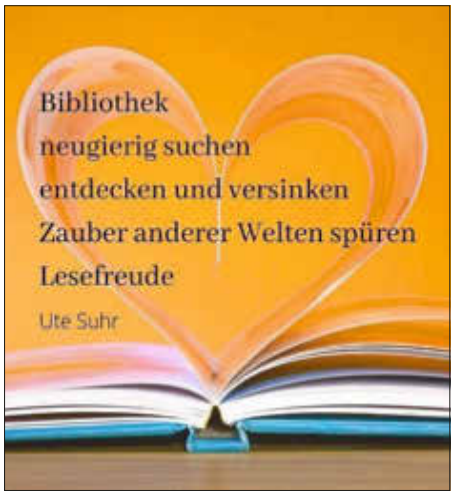
im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Vielfältige und aktuelle Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Bitte beachten Sie bei einem Besuch die derzeit geltenden Hygienestandards!

+++ LESERATTEN - BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen! Wir freuen uns auf euren Besuch. Nachhaltig Leben - Leihen statt Kaufen!

24 Jahre Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V. als Trägerverein der Stadtbibliothek Malchow

Zum 1. Januar 1998 gliederte die Stadtverwaltung Malchow die „Abteilung Kultur“ und damit die Stadtbibliothek aus der Verwaltung aus. Als neue Betriebsform wurde der Verein gewählt. Dieser Trägerverein gründete sich am 5. November 1997. In Malchow gibt es seit 1902 eine Öffentliche Bibliothek, eine Einrichtung mit langer Tradition. Ausführlicher gehen wir darauf im Jahr 2022 ein, dem 120. Jubiläumsjahr und dem 25. Gründungsjahr des Trägervereines. Nach wechselnden Standorten ist die Bibliothek seit Februar 1999 im Haus des Gastes „Werleburg“ zu finden.

Unsere Bibliothek

… ist ein beliebter Treffpunkt, ein Ort für Bildung, Begegnung und Austausch
… fördert im Verbund mit den Schulen und Kindertagesstätten gezielt die Lese- und Medienkompetenz von Kindern
… ist nicht kommerziell und offen für alle, unabhängig von Alter und Herkunft
… garantiert mit ihren kostengünstigen Medienangeboten die Teilhabe an Wissen, Bildung, Kultur und digitaler Information für alle Bevölkerungsgruppen
… ist ein wichtiger Standortfaktor, der die Lebensqualität verbessert und zu einer bürgerfreundlichen und lebenswerten Kommune beiträgt
… bietet Urlaubern und Kurgästen Möglichkeiten der Unterhaltung und Freizeitgestaltung

.....

Bundesweiter Vorlesetag am 19. November 2021

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Der Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor - das kann überall sein, ob zu Hause, in der Kita, in der Schule - Hauptsache, es wird gelesen. Ziel ist es, ein öffentliches Zeichen für das Lesen und Vorlesen zu setzen und Kinder bereits früh mit Geschichten in Kontakt zu bringen. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Grundlagen für einen gelingenden Bildungs- und Lebensweg von Kindern und Jugendlichen.

Ihr möchtet eine wirklich schöne Geschichte zum Vorlesen finden?

Kommt vorbei, wir bieten eine aktuelle, vielfältige Buchauswahl und beraten euch gerne.

In Kooperation mit der Fleesenseeschule organisieren wir zum Vorlesetag (schulinterner Vorlesetag am 12.11.) einen Greg-Zeichenkurs für die Klassenstufe 6 mit Charlotte Hofmann und verschiedene Lesungen mit der Autorin Holly Jane Rahlens. Beteiligt sind die Kooperationspartner Stadtbibliothek Malchow, Literaturhaus Rostock, Fleesenseeschule.

Die Veranstaltungen werden gefördert vom Landkreis MSE und vom US-Generalkonsulat Hamburg.

Den Aktionstag rund um das Lesen bereichern wir mit einer aktuellen Buchauswahl in Form einer Bücherkiste.

.....

Onleihe Mecklenburg-Vorpommern:

eMedien aus der Bibliothek nutzen Sie mit der Onleihe und einem gültigen Bibliotheksausweis. Über 88.000 digitale Medien wie Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher, schülerrelevante Literatur sowie diverse Zeitungen und Zeitschriften können in der ONLEIHE M-V ausgeliehen werden. Die Onleihe können Sie auf den meisten Endgeräten nutzen: auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App, auf dem eReader mit der eReader-Onleihe,

auf dem PC mit dem Browser - online und offline.
Gerne können Sie sich online über den bibkat Malchow, per E-Mail oder persönlich für einen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek anmelden. Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten.

.....

Alles NEU?
Aus dem Förderprogramm „Vor Ort für Alle - Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ erhalten wir anteilig finanzielle Mittel. Wir gestalten den Bereich, der bisher für die Präsentation von CDs und DVDs genutzt wurde, um. Entstehen soll ein Bereich zum Verweilen. Lasst euch überraschen. Die audio-visuellen Medien haben bereits einen neuen Platz gefunden. Dafür haben wir mächtig Bücher gerückt und geräumt. Vielen Dank Hanna und Susanne für eure ehrenamtliche Hilfe.

.....

Sonst noch was?

- Autorenlesung in der Goethe-Grundschule: Am 19. Oktober las Anke Ortlieb aus ihrem plattdeutschen Kinderbuch „Mäh! Maa! Möh! Un de oll Schatztruh“ für die Klassenstufe 3.
- Eine Veranstaltung der Kooperationspartner Stadtbibliothek Malchow, Literaturhaus Rostock, Goethe-Grundschule, gefördert vom Landkreis MSE und vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V.
- Geöffnete Bibliothek am Samstag, 4. Dezember 2021, im Rahmen des Adventsmarktes. Außerdem Kamishibai-Erzähltheater mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin Birgit Grapenthin und Bücherflohmarkt.

Sabine Schöbel, Dipl.-Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben - Wohltuende Hoffnung

„Hingehaltene Hoffnung macht das Herz krank; ein erfüllter Wunsch aber ist ein Baum des Lebens.“ (Sprüche 13 Vers 12)
Hoffnung ist die Erwartung oder das Vertrauen darauf, dass sich etwas zum Guten wenden wird. Neulich war ich beim Arzt und hoffte, dass ich bald an der Reihe sein würde. Ungeduldig und verärgert saß ich im Wartezimmer. Als ich den Raum betrat, sagte mir die Sprechstundenhilfe, ich müsse noch eine Weile warten, aber nach einer Stunde hatte ich genug. Jetzt konnte ich meinen nächsten Termin wirklich nicht mehr schaffen. Meine Erwartung, den Arztbesuch zügig hinter mich zu bringen, hatte sich nicht erfüllt.
Der obige Bibelvers beschreibt, wie sich unsere Erwartungen und Wünsche auf unser Wohlbefinden auswirken. Es heißt, dass unser Herz (unser inneres Gefühl, unsere Stimmung: unser psychisches Wohlbefinden) davon sogar krank wird. Vielleicht ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass, wenn Sie sich über etwas aufregen oder ärgern, dies mit etwas zusammenhängen kann, auf das Sie sich gefreut haben, das aber nicht eintreten konnte. Je mehr ich mich darauf fixiere, wie etwas ablaufen sollte, desto schwieriger ist es, es wieder aufzugreifen, wenn es nicht klappt. Selbst wenn ich einer Situation müde bin, kann das ein Hinweis darauf sein, dass meine Erwartungen mein körperliches Wohlbefinden beeinträchtigen.
Andererseits hat es laut diesem Bibelvers eine positive Wirkung, wenn unser Wunsch in Erfüllung geht. Unwillkürlich lächelnd kann man beobachten, wie ein Kind vor Freude hüpft, wenn es zum Beispiel das Geschenk bekommt, das es sich gewünscht hat. Es ist daher verständlich, dass ein erfüllter Wunsch dem Körper einen positiven Schub geben kann. Mit anderen Worten, es ist ein Baum, der Leben spendet. Zufriedenheit kann mit erfüllten Wünschen oder Erwartungen verbunden sein. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die gesunde Seite der Hoffnung erfahren. Und wenn etwas nicht so gelaufen ist, wie Sie es sich vorgestellt haben, dann die Bereitschaft, loszulassen und die Gelassenheit, es hinzunehmen wie es kommt.

Christel Kruik

Glaubens- und Lebenshilfe

Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im Gotterfahren Glaubens- und Lebenshilfe Team engagieren sich mehr als 70 Personen mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen ehrenamtlich für Ihre Mitmenschen. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym. Rufen Sie gerne an: 0800 5885880 (06:00 - 22:00 Uhr). Weitere Informationen unter: https://www.gotterfahren.info/

OMEGA - BOTSCHAFT DER HOFFNUNG
Die letzten Jahre haben ein schwindelerregendes Tempo an Veränderungen mit sich gebracht. Ereignisse in der aktuellen Krise werfen viele Fragen auf und bringen vieles ans Tageslicht, das wir bisher für undenkbar hielten. Die Frage wohin es führen kann soll hier im Mittelpunkt von Vortrag und Austausch stehen. Gedanken der Hoffnung werden hier einen zentralen Platz einnehmen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Dienstag, 09.11.2021, 19:30 Uhr
1. Machtkampf - Wer hat den Zugang zur Zukunft?

Mittwoch, 10.11.2021, 19:30 Uhr
2. Kurz vor dem Ziel

Donnerstag, 11.11.2021, 19:30 Uhr
3. Reset möglich

Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr
4. Die Hütte - Ein Ort der besonderen Begegnung

Samstag, 13.11.2021, 19:30 Uhr
6. Sehnsucht nach Gerechtigkeit*

Der Live-Stream wird auf einem großen Bildschirm gezeigt im Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow. Weitere Informationen unter www.omega-konflikt.de

Gottesdienste
Gottesdienste finden unter den verordneten Bedingungen statt. Jede Woche samstags um 09:30 Uhr beginnt das Bibelgespräch. Die Predigt folgt um 11:00 Uhr.
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

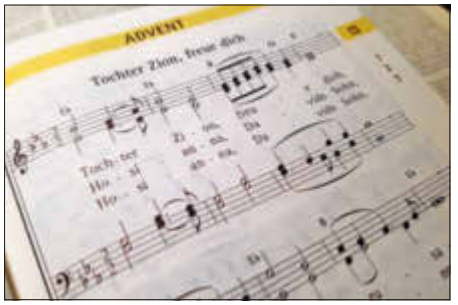
Das Bibeltelefon
Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon.
Das Wort zum Tag: Tel.: 039932 799775

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Dezember 2021.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort für den Monat Dezember
Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der Herr.

Sacharja 2,14



„Tochter Zion, freue dich" - vielleicht haben Sie auch sofort die festliche Melodie von Georg Friedrich Händel im Ohr. In den kommenden Wochen werden wir sie wieder oft hören und auch selbst singen. Sie nimmt ebenfalls ein Wort aus dem Sacharjabuch auf, das dem Dezemberbibelwort zum Verwechseln ähnlich ist. Dem Propheten scheint die Freude also überaus wichtig gewesen zu sein. Weihnachtlich klingen diese Sätze für uns. Genaugenommen ist es aber ein Adventslied. Und für den Propheten in seiner Zeit gab es noch einen ganz anderen Hintergrund - also nacheinander.
Mit der Tochter Zion ist Jerusalem angesprochen. Die ganze Stadt soll sich freuen, und Jubel soll ihre Straßen erfüllen. Der Grund dafür ist, dass Gott sein Kommen ankündigt. Sacharja schaut es in seinen Visionen und ruft seine jüdischen Glaubensgeschwister dazu auf, den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen. Gott soll darin wohnen. Der Tempel wird in der biblischen Überlieferung als ein prächtiges Gebäude beschrieben. Ich kann mir vorstellen, mit wie viel Herzblut die Menschen an diese Aufgabe herangegangen sind. Jeder macht ja seine eigenen vier Wände fein, das ist bis heute so. Und noch einmal mehr wird in Tempel und Kirchen investiert: Kühnheit und Größe, edle Materialien und lichtvoller Glanz, Kunst und Geschick. Auch das ist bis heute so. Gott soll vornehm wohnen und Platz haben für alle, die zu ihm kommen.
Es ist eine beruhigende Vorstellung, dass Gott nicht weit weg ist, sondern nahe. Wir verbinden damit, dass er besser eingreifen kann, wo etwas aus dem Ruder läuft. Oder auch, dass er uns schon versteht, wenn wir noch nach Worten suchen. Dass er den Schlamassel, in den wir mitunter geraten, nicht nur dem Reden nach kennt, sondern unmittelbar erlebt.
Im christlichen Glauben erleben Menschen diese Nähe in Jesus Christus. Sein Kommen als Mensch unter Menschen schafft eine große Nähe. Das Wohnen Gottes unter den Menschen hatte für die ersten Christen eine neue Dimension gewonnen und sie bezogen die alten Prophetenworte darauf. Weihnachten wurde dafür das Fest. Gott kommt in einem Kind und nimmt die Dunkelheit der Welt auf sich. Wir hören es gern in der Heiligen Nacht. Freue dich, Tochter Zion - freue dich alle Welt! Ein zuversichtliches und freudiges Fest, selbst wenn so viel Zerrissenheit über den Menschen und der Welt liegt. Gott gibt sein Licht ins Dunkel, Gott schenkt seine große Nähe.
Großes will angekündigt werden und Freude will wachsen. Vier Wochen im Advent haben wir nun wieder Zeit dafür. Und vor dem Advent ist vor dem Advent. Erst muss er eröffnet sein - übrigens mit einem der Sacharjaworte der Aufforderung zur Freude, Kapitel 9, Vers 9. Und dann: ein Kerze um die andere wird auf dem Adventskranz entzündet - nicht alle vier zugleich. Lebkuchensorte um Lebkuchensorte füllt die Teller - nicht alles auf einmal. In all dem wird die Vorfreude größer bis sie schließlich in die große Freude mündet: Gott nimmt Wohnung unter uns. Freue dich, Tochter Zion - freue dich alle Welt! Und erst Heiligabend wird „Stille Nacht" gesungen und der Stollen angeschnitten.
Ich wünsche Ihnen nach den stillen Wochen im November eine gesegnete Adventszeit mit wachsender Freude auf Weihnachten hin und mit all den Liedern, die uns zur Freude anleiten und auffordern.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow:
Die Gottesdienste und Veranstaltungen werden weiterhin entsprechend der erforderlichen Schutz- und Hygienekonzepte gestaltet. In Malchow versuchen wir so lange es geht, im großen Kirchenraum zu bleiben.

Sonntag, 14.11.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

Buß- und Bettag, 17.11.2021
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)

Ewigkeitssonntag, 21.11.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres
14:00 Uhr Kirche Poppentin mit Abendmahl und mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

1. Advent, 28.11.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow zur Eröffnung des Advents und des neuen Kirchenjahres (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Poppentin

2. Advent, 05.12.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

3. Advent, 12.12.2021
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer:

Sonntag, 21.11.2021
14:00 Uhr Kirche Walow - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 05.12.2021
14:00 Uhr Kommunehaus Altenhof
Adventskaffee (Plätzchen bitte mitbringen)

Sonntag, 12.12.2021
15:00 Uhr Kirche Stuer - Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Angebote für Alle

Gedenken am Ende des Kirchenjahres
Am Toten- oder Ewigkeitssonntag werden stille Gottesdienste gefeiert. Die Namen der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen werden verlesen. Für jeden von ihnen leuchtet eine Gedenkkerze. Es wird für sie und die trauernden Angehörigen gebetet. Und von der Hoffnung, dass wir Menschen bei Gott geborgen sein werden, wenn wir sterben, wird gesungen und gesprochen. Die Erfahrungen der Coronapandemie haben das Sterben zudem viel stärker in den Focus der Aufmerksamkeit gerückt. Keiner ist in den letzten Monaten daran vorbeigekommen - Bilder und Berichte lasten schwer. Seien Sie zum gemeinsamen Gedenken sehr herzlich eingeladen!

Spendenbitte in Malchow
Am stillen Gedenkwochenende des Toten- und Ewigkeitssonntags erbittet die Kirchengemeinde Malchow am Friedhof immer Gaben, die einem sozialen Projekt und der Gemeindearbeit zufließen. Immer mal wieder werden wir gebeten, doch vorher daran zu erinnern, damit man eine Spende einstecken kann. Danke im Voraus!

Wieder Abendmahlsfeiern in den Gottesdiensten
Seit dem ersten Lockdown Mitte März 2020 hatten wir in der Kirchengemeinde aus Vorsicht und Rücksicht auf Abendmahlsfeiern verzichtet. Mit den allgemeinen Erleichterungen planen wir sie nun wieder - und werden zugleich die aktuellen Entwicklungen des Infektionsgeschehens im Blick behalten. Am Ewigkeitssonntag sind Sie zum Abendmahl eingeladen.
Wir werden es als Wandelabendmahl feiern. Wenn Sie nacheinander nach vorn kommen, bitten wir, auf den Abstand zueinander zu achten. Die Abendmahlsoblate wird Ihnen gereicht und Sie sind gebeten, sie in den Wein selbst einzutauchen (Intinctio). Wir verzichten auf das Trinken aus dem Kelch.

Bibelgesprächskreis und Andacht mit Pastor Raikin Dürr
Mittwoch, 24.11.2021
15:00 Uhr im Regionalmarkt Stuer

Freitag, 17.12.2021
14:00 Uhr: Gemeindenachmittag im Advent
Andacht, Singen und Musizieren, Kerzenschein und Pfefferkuchen - wir hoffen sehr, dass der Adventsnachmittag mit diesen

schönen Zutaten in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Geplant ist er am Freitag, 17. Dezember um 14:00 Uhr in der Stadtkirche/Winterkirche. Sollte er aufgrund der Coronasituation abgesagt werden müssen, wird es in den Schaukästen ausgehängt.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Advent an der Mecklenburger Arche für die ganze Familie
Einstimmen auf den Advent bei Gedichten, Geschichten und Liedern in der Adventszeit Jeweils mittwochs an folgenden Tagen:
24.11./01.12./08.12./15.12.2021

Advent für die ganze Familie
Gemeinschaft beim kreativen Tun jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 in Malchow
Dienstag, 23.11.2021
Adventsgestecke basteln für den 1. Advent
Dienstag, 30.11.2021
Plätzchen backen für den 2. Advent
Montag, 06.12.2021
Karten basteln am Nikolaustag für den 3. Advent
Dienstag, 14.12.2021
An der Feuerschale vor der Kirche Stockbrot backen, klönen, Advents- und Weihnachtslieder singen, Lieblingsgedichte rezitieren …
Bitte Stöcke für das Stockbrot nicht vergessen und wer möchte, kann sich gerne eine Decke mitbringen! Instrumente zum gemeinsamen Musizieren sind gern gesehen!

Krippenspiel für die ganze Familie
Wer möchte in diesem Jahr gern mit anderen zusammen kreativ werden? Wer möchte Gemeinschaft erleben? Wer möchte als Kostümbildner*in, Tontechniker*in, Kameramann/-frau, Schauspieler*in, Souffleur, … aktiv werden? Wer vermisste im letzten Jahr das Krippenspiel zu Weihnachten? Wer möchte diese Tradition in diesem Jahr gern aktiv mit fortsetzen?
Kinder, Jugend, Eltern, Senioren, - es sind alle eingeladen! Jeder ist willkommen! Wir wollen in diesem Jahr GEMEINSAM Weihnachten feiern!
Erstes Kennenlernen am Mittwoch, 24.11.2021, 17:00 - 18:00 Uhr in der Stadtkirche!
Absprachen weiterer Probentermine und Probenzeiten vor Ort, Festlegung von Aufgaben und evtl. Rollen ebenfalls!

Zum Lichterfest zu Sankt Martin
Samstag, 13.11.2021, ab 10:00 Uhr im Bärenwald Stuer
- um 10:00 Uhr hält Ralf Koch, Leiter des Naturparkes Nossentiner/Schwinzer Heide, einen Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung und dem geplanten Sternenpark
- um 14:00 und um 15:00 Uhr erzählt Anke Holzapfel, Gemeindepädagogin der Kirchgemeinde Grüssow-Satow-Stuer, die St. Martinsgeschichte - eine Mitmachgeschichte und Lieder
- um 16:00 Uhr startet der Lampionumzug für Kinder und Eltern durch den Bärenwald auf der kleinen Runde (nur LED-Lichter erlaubt)
- tagsüber gibt es Bastel- und/oder Spielangebote von der Bärenwald-Umweltbildung
- Stockbrot backen über dem Lagerfeuer
- um 17:00 Uhr endet das Lichterfest mit einer professionellen Feuershow

Kinderkirche (nicht in den Ferien)
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.

Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an - wir haben Ausweichorte gefunden:
Klasse 1 und 2
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Klasse 3 und 4
in der ehemaligen Gaststätte in Satow
dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Klasse 5 und 6
im Pfarrhaus Grüssow
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Das nächste Treffen ist geplant am 19.11.2021.

1. bis 4. Klasse
Kinderkirche in Altenhof
1x monatlich (gemischte Gruppe)
im Kommunehaus unter dem Kindergarten jeden 3. Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Konfirmand*innen-Kurs
Das nächste Treffen findet statt am Sonnabend, dem 20. November 2021, von 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow.

Konzerte & Veranstaltungen

Freitag 10.12.2021
19:30 Uhr Bläsermusik im Advent, Kirche Poppentin

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor in der Stadtkirche
montags 18:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche
mittwoch 18:30 Uhr

Die Chöre suchen Verstärkung
Sowohl der Chor als auch der Posaunenchor der Kirchengemeinde würden sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen. Sie haben Spaß am gemeinsamen Singen oder möchten im Posaunenchor mitspielen? Dann schauen Sie gerne in eine der Proben hinein! Wir würden uns sehr freuen! Auch ist es möglich ein Blechblasinstrument zu erlernen. Kontaktieren Sie hierfür und bei weiteren Fragen gerne Kantor Martin Hebert.

Zum Vormerken

… wenn es klappt: 18. Dezember 2021
Sonnabend vor dem 4. Advent war in der Stadtkirche über viele Jahre der feste Termin fürs weihnachtliche Konzert der Chöre. Das wird es in diesem Jahr nicht geben. Manche Chöre müssen erst neue Kräfte sammeln, ehe sie wieder Konzerte bestreiten können.
Trotzdem haben wir in der Kirchengemeinde eine Idee, wie wir dieses Datum nicht sang- und klanglos verstreichen lassen könnten. Allerdings ist die Vorbereitung noch in Bewegung. Deshalb an dieser Stelle jetzt nur der Hinweis auf das Datum und die vertraute Uhrzeit: 17:00 Uhr.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870

Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin Liane Rogalski:
(liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Gemeinde „Seliger Niels Stensen“
Malchow, Stauffenbergstraße 6

Gottesdienste

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	10:00 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel, 039932 81424

Sind wir noch fromm?

Diese Frage stand als Überschrift im August in unserer Kirchenzeitung. Bevor ich den Beitrag las, fragte ich mich das erst mal selbst. „Fromm“, ein Wort, das … ach nein, meine eigenen Gedanken dieses Mal nicht. Andreas Hüser hat sehr gut dazu geschrieben. Hier sein Text in gekürzter Form: „Würden Sie sich als frommen Menschen bezeichnen? Etwas Altertümliches und Unmodernes haftet an diesem Wort. Um 400 vor der Zeitrechnung waren die vier Haupttugenden: Gerechtigkeit, Tapferkeit, Besonnenheit und Frömmigkeit. Etwa 100 Jahre später ersetzte Platon die Frömmigkeit durch Klugheit. Und Papst Gregor (540-604) fügte drei christliche Tugenden dazu: Glaube, Liebe, Hoffnung. Die Frömmigkeit war also raus. Diese war lange Zeit nicht nur eine religiöse Haltung, sondern auch die Ehrfurcht vor den Eltern und gesellschaftlichen Autoritäten. Im Struwwelpeter steht seit 1845: ‚Konrad, sprach die Frau Mama: Sei schön ordentlich und fromm, bis nach Haus ich wieder komm.‘
Etwas Geringschätzung ist immer dabei, wenn wir das Wort ‚fromm‘ in den Mund nehmen. Ein ‚frommer Wunsch‘ ist ein naiver Wunsch. Und was wir gar nicht ausstehen können, ist die Frömmelei, die geheuchelte Frömmigkeit. Echte Frömmigkeit ist die innere Haltung, die persönliche Seite der Religion. Niemand kann sie von außen sehen. Es gibt Ausdruckformen von Frömmigkeit wie Gebete, Andachten, Pilgerwege, Gottesdienste. Manche dieser Formen sind zeitweise in Mode, verschwinden und werden später wieder entdeckt, wie z. B. das Pilgern auf dem Jakobsweg. Aber ein Mensch, der nur das mitmacht, was die anderen tun, was gerade angesagt ist oder zum guten Ton gehört, ist nicht fromm.
Fromm bin ich erst dann, wenn ich selbst beteiligt bin, wenn ich einen vorgegebenen Glauben zu meiner Sache mache, die mich etwas angeht. Das fängt damit an, dass ich mich innerlich verneige vor dem Größeren und Geheimnisvollen und Anderen. Vor ‚Gott‘, sagen wir ziemlich schnell. Die religiösen Gefühle nur auf Gott richten und nicht auch auf die Menschen, das ist nicht christlich. Kann man auch fromm sein, ohne an Gott zu glauben? Auch das gibt es. Menschen, die in Respekt vor ihrer Umwelt, im selbstlosen Dienst für andere, in Liebe zu ihren Nächsten und in Ehrfurcht von dem Leben Unbekannter handeln und fühlen, es gibt sie. Auch wenn wahrscheinlich nur die wenigsten auf die Frage ‚Sind wir fromm?‘ eine Antwort hätten.“
Es gibt sogar ein Museum mit Bildern und Zeichen der Frömmigkeit in Straubing. Besonders im Süden unseres Landes finden wir viele Zeichen der Frömmigkeit. Überall stehen Wegkreuze oder kleine Kapellen. Aber das wäre schon wieder viel Inhalt für einen anderen Beitrag.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ...0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen
Vereinigung 116 117
Bürgertelefon
des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 14.11.2021:
Dr. T. Androshchuk, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 6733530
vom 15.11. bis 21.11.2021:
Dr. M. Beckert, Warendorfer Str. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 165877 oder 03991 669436
vom 22.11. bis 28.11.2021:
Dr. P. Blume, Lange Str. 49, Malchow, Tel. 039932 83113 oder 039932 80932
vom 29.11. bis 05.12.2021:
Dr. J. Burggraf, Große Gasse, 15, Waren (Müritz), Tel. 03991 663647 oder 01602981956
vom 06.12. bis 12.12.2021:
ZA Ch. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500 oder 015227929007

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 14.11.2021:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 15.11. bis 21.11.2021:
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 22.11. bis 28.11.2021
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345
vom 29.11. bis 05.12.2021
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 06.12. bis 12.12.2021
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 20:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.12.2021, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.